



© ADAC Formel Masters

Mein erster Sieg - ich bin sprachlos

31.03.2012

Marvin Kirchhöfer gewinnt den ersten Saisonlauf

Marvin Kirchhöfer gewann den ersten Saisonlauf in der Motorsport Arena Oschersleben von Startplatz vier. Jason Kremer überquerte die Ziellinie als Zweiter.

Marvin Kirchhöfer (17, Leipzig, Lotus) ist der erste Sieger in der ADAC Formel Masters-Saison 2012. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport machte beim ersten Lauf in der Motorsport Arena Oschersleben von Startplatz vier drei Positionen gut und sicherte sich in seinem Debütrennen in der Nachwuchsserie 25 Punkte und damit die Führung in der Meisterschaft. "Mein erster Sieg im ADAC Formel Masters - ich bin sprachlos", freute sich Kirchhöfer. "Vom Start weg lief es perfekt für mich."

Jason Kremer (17, Bonn, Mücke Motorsport) überquerte die Ziellinie in der Magdeburger Börde als Zweiter vor Pole-Mann Jeffrey Schmidt (18, SUI, Lotus). Das in Oschersleben beheimatete Team Lotus feierte mit zwei Podiumsplätzen einen gelungenen Einstand in die neue Saison. Ein starkes Debüt erlebte Florian Herzog (18, Dresden, Mücke Motorsport): Der Rookie beendete den ersten Lauf von Platz elf gestartet als Vierter. In der ersten Runde wurde das Starterfeld ordentlich durchgemischt: Kirchhöfer machte von Startplatz vier schnell zwei Positionen gut und ging noch auf der Startrunde am Führenden Schmidt vorbei.

Der Lotus-Fahrer behauptete in den folgenden Runden die Führung gegen Kremer und Beitske Visser (17, NED, Lotus), die sich von Startplatz fünf um zwei Positionen verbesserte.

Nach dem Rennen erhielt sie jedoch eine 30- Sekunden-Zeitstrafe, weil sie eine Durchfahrtsstrafe ignoriert hatte. Das warf sie im Endergebnis auf Position neun zurück. In der siebten Runde setzte erstmals im Rennen Regen ein, was den Saisonauftakt für die Nachwuchsfahrer zusätzlich erschwerte.

Kurze Zeit später kollidierten Roy Nissany und Clemente Picariello am Ende eines spannenden Zweikampfs. Für den Israeli Nissany war das Rennen vorzeitig beendet, Kontrahent Picariello fiel einige Positionen zurück und wurde für den Zwischenfall mit einer Durchfahrtsstrafe belegt. Wie Nissany sahen auch Sebastian Balthasar und Kim-Alexander Giersiepen die Zielflagge nach Abflügen ins Kiesbett nicht.

Stimmen der Top-Drei Fahrer

Marvin Kirchhöfer, Sieger: "Mein erster Sieg im ADAC Formel Masters - ich bin sprachlos. Vom Start weg lief es perfekt für mich. Ich muss zugeben, dass ich vor dem Beginn des Rennens ziemlich nervös war: all die Lichter und Ampeln, das war für mich als Rookie eine ungewohnte Atmosphäre. Nach dem Start lief es jedoch wie am Schnürchen und jetzt bin ich einfach nur happy."

Jason Kremer, Zweiter: "Im Qualifying hatten wir ein paar Probleme, deshalb musste ich das erste Rennen vom neunten Startplatz aus in Angriff nehmen. Mit meinem zweiten Platz kann ich also wirklich zufrieden sein. Der Start lief toll für mich und ich machte schon in der ersten Kurve einige Plätze gut. Von dort aus konnte ich mich immer weiter steigern. Als im späteren Verlauf der Regen einsetzte, konnte ich meine Position behaupten und den zweiten Platz kontrolliert nach Hause fahren."

Jeffrey Schmidt, Dritter: "Schade, dass ich die Pole Position aus dem Qualifying nicht in meinen ersten Sieg im ADAC Formel Masters umsetzen konnte. Ich hatte mir ein Regenrennen gewünscht, doch es blieb zunächst trocken. Nach dem Start hatte ich ein paar Probleme und benötigte eine Weile, bis ich mich an die Bedingungen gewöhnt hatte. Ich konnte zwar zur Spitze aufschließen, aber meine Aufholjagd begann etwas zu spät. Der dritte Platz im ersten Rennen ist allerdings in Ordnung."